



Holger Rupprecht
Minister für Bildung, Jugend und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107

Zossen, 23 Juni 2008

14473 Potsdam

Gewichtung - Zentrale Vergleichsarbeiten Deutsch und Mathematik, Jahrgangsstufe 6

Sehr geehrter Herr Minister,

im März 2008 konnten wir der Presse folgende Ankündigung entnehmen:

„Wir denken darüber nach, die Gewichtung auf 20 Prozent zu senken“, kündigte Rupprecht nun an. Damit könnte die Akzeptanz der Arbeiten erhöht werden. (Tagesspiegel, 06. März 2008)

Diesen Schritt in die richtige Richtung haben wir sehr begrüßt, da er den ursprünglichen Sinn der Vergleichsarbeiten nicht mehr in radikal unangemessener Form zu einem Selektionsinstrument zweckentfremdet. Wir betonen erneut, dass wir Vergleichsarbeiten für ein gutes Instrument zur Qualitätskontrolle des Unterrichts, jedoch eine Benotung generell für unangebracht halten.

In den Grundschulen wurden die anstehenden Vergleichsarbeiten nun erneut mit einer Gewichtung von 40 % angekündigt, und uns erreichen bereits wieder zahlreiche Anfragen von besorgten und verärgerten Eltern.

Wir bitten daher baldmöglichst um verbindliche Auskunft, mit welcher Gewichtung die Zensuren der zentralen Vergleichsarbeiten in die Bewerbungszeugnisse 2009 der Schüler einfließen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Bachmann
LOA – Lernen ohne Angst e.V.
Weidenweg 28
15806 Zossen

0151 – 58 801 000

www.lernen-ohne-angst.de

a.bachmann@lernen-ohne-angst.de